

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19. August 2025

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Dienstag, den 19. August 2025 kam der Gemeinderat zur jüngsten öffentlichen Sitzung des Gremiums im Sitzungssaal des Rathaus Altheim (Alb) zusammen. Beginn der Sitzung des Gemeinderats war hierbei um 19:45 Uhr.
Es waren zur Sitzung 8 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und als Vorsitzende Frau Bürgermeisterin Selina Holl sowie einige Besucherinnen und Besucher anwesend.

Zu Beginn der Sitzung stand Tagesordnungspunkt 1 **Bürgerfragestunde**. Zahlreiche Bürger beteiligten sich mit folgenden Fragen und Anregungen an der Bürgerfragestunde: Die Gemeinde beabsichtigt gegenüber des Rathauses eine neue Sitzgruppe aufzustellen, welche aus Spenden des Kinderfestes bezahlt werden würde. Ein Anwohner bittet zu bedenken, dass dies den Aufenthaltscharakter erhöhen würde und die Lärmbelästigung in diesem Bereich somit weiter zunehmen würde.

Des Weiteren wurde angeregt, über eine Verkehrsberuhigung der Dorfmitte nachzudenken, da der Fahrzeuglärm erhebliche Beeinträchtigungen der Anwohner mit sich bringt.

Anschließend wurden illegale Grüngutablagerungen im Naturschutzgebiet gemeldet. Zudem seien immer wieder Jugendliche am Steinbruch im Naturschutzgebiet auf der Suche nach Fossilien. Die Verwaltung wird sich der Sache annehmen und Aufklärungsarbeit leisten.

Eine weitere Anfrage beinhaltete den Wunsch nach Ruhebänken auf der Strecke vom Oberdorf ins Unterdorf, diese würden auch mit Unterstützung des Schwäbischen Albvereins angebracht werden können.

Die Verwaltung bedankte sich für das Angebot und wird sich auf die Suche nach geeigneten Standorten machen.

Anschließend ging die Anfrage nach Starkregenmanagement und Krisenmanagement (Schutzraum/Bunker) ein. Aufgrund des am 16.08.2025 geschehenen Unwetters und den damit verbundenen Einsatzstellen im Dorfgebiet waren die Bürger interessiert an einer Lösung seitens der Verwaltung. Die Verwaltung berichtete darüber, dass ein solches Starkregenereignis immer Schaden mit sich bringt und die Kanäle derzeit nicht darauf ausgelegt sind, diese Wassermassen so plötzlich zu verarbeiten. Die Verwaltung wird hierzu Kontakt mit dem Tiefbauamt aufnehmen um mögliche weitere Verfahrensschritte zu erörtern. Urlaubsbedingt ist dies erst in der auf die Sitzung folgenden Woche möglich. Um auf den Schutzbunker einzugehen, so einen hat die Gemeinde nicht. Derzeit ist es nicht vorgesehen einen solchen zu errichten.

Ebenso wurde gefragt, welche Maßnahmen die Gemeinde anbietet um den Ort mit Hilfe der Bürger zu erhalten und zu verschönern. Die Verwaltung verwies auf den Landschaftspflegeetag, der nun mit neuem Elan wieder ins Leben gerufen werden soll. Seitens der Bürgerschaft wurde angeregt am Ärztehaus dringend einen Behindertenparkplatz zu schaffen, da dieser stark nachgefragt und dringend benötigt sei. Als letzte Anfrage kam die Anfrage eines 10-jährigen Bürgers, der sich dafür interessierte, wann die Spielplatzgeräte eingeweiht werden.

Die Bürgermeisterin bedankte sich bei dem jungen und interessierten Bürger für seine Teilnahme an der Sitzung und sein Interesse an den Geschehnissen im Ort. Dann gab sie bekannt, dass die beschafften Geräte Cliff Rider und Seilbahn seit 18.08.2025 montiert werden und nun kurz vor der Fertigstellung stehen. Die Fundamente müssen dann ausreichend Trocknungszeit bekommen, bevor das Seil der Seilbahn abschließend gespannt werden kann. In der Zwischenzeit wird das Gelände modelliert und mit Hilfe des Gemeinderats der Fallschutz eingebracht.

Am **06.09. ab 9 Uhr** sollen zahlreiche freiwillige Helfer den Spielplatz gemeinsam auf Vordermann bringen, aufräumen und neue Sitzgelegenheiten schaffen.
An diesem Tag soll auch final der Fallschutz eingebracht werden und die Parkplätze abgegrenzt werden.
Dies soll alles auf die **offizielle Einweihung am 13.09.2025, 15 Uhr** vorbereiten. Diese Einweihung wird unterstützt durch den Förderverein der Alzheimer Kitas, welche mit Kaffee und Kuchen bewirten werden.

Unter Tagesordnungspunkt 2 **Bekanntgaben** hatte die Bürgermeisterin keine Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung zu machen.

Unter Tagesordnungspunkt 3 **Spendenannahmen**, wurde **einheitlich** die Annahme mehrerer Spenden anlässlich des Kinderfestes und der Schaffung neuer Sitzgelegenheiten beschlossen.

Unter Tagesordnungspunkt 4 **Anfragen des Gemeinderats** ging die Anfrage ein, ob im Bereich der Märkleshöfe eine Verbreiterung der Straße geplant sei, so wie sie jüngst Richtung Börslingen stattgefunden habe. Planungen hinsichtlich einer Verbreiterung sind der Bürgermeisterin derzeit nicht bekannt.
Des weiteren wurde angeregt, im Bereich der Märkleshöfe einen Hundekotbeutelständer sowie Mülleimer anzubringen.
Anschließend wurde angeregt, die Geschwindigkeitsanzeigetafel im Zähringer Weg anders zu platzieren, nämlich weiter in Richtung des Spielplatzes, da die Geschwindigkeiten hier häufig weit über 50 km/h liegen. Die Mitarbeiter des Bauhofs werden dies zeitnah umsetzen.

Zum letzten Tagesordnungspunkt 8 **Verschiedenes** gab die Bürgermeisterin bekannt, dass zum Projekt „Mäharbeiten mit Biss“ seitens des örtlichen Schäfers Aufklärungstafeln zur Arbeit mit und von Schafen aufgestellt werden, die Standorte sollen noch festgelegt werden, liegen aber im Bereich des Schulwaldes und an der Albhalle.

Des Weiteren gab die Bürgermeisterin nochmal bekannt, dass am **06.09.2025 um 9 Uhr** freiwillige Helfer herzlich eingeladen sind, beim Aufräumen des Spielplatzes An der Markt und dem Einbringen des Fallschutzes für die neuen Spielgeräte zu unterstützen.

Zudem werden die neuen Spielgeräte am Samstag, **13.09.2025 um 15 Uhr** eingeweiht. Hierbei wird durch den Förderverein der Alzheimer KiTas Kuchen verkauft. Die Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Anschließend gab die Bürgermeisterin Ihren Rücktritt bekannt:

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderats konnte so um 20.30 Uhr beendet werden. Die Vorsitzende bedankt sich beim Gremium und den Zuhörern für das Interesse und die Teilnahme.

gez.

Selina Holl
Bürgermeisterin